

Julien Gribaa
Pressesprecher
DIE LINKE. Duisburg

Pressemitteilung, 13.11.2020

Lehrkräfte und Schüler*innen endlich unterstützen Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft NRW (GEW NRW) startet Petition

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen (GEW NRW) schlägt nicht zum ersten Mal Alarm und fordert die schwarz-gelbe Landesregierung auf, den chaotischen Zickzackkurs in den Schulen endlich zu beenden, der eine starke Belastung für die Schüler*innen, der Lehrkräfte und nicht zuletzt auch für die Eltern darstellt.

Die Liste der Mängel ist lang und im Mittelpunkt der Kritik steht außer Ministerpräsident Laschet (CDU) vor allem Yvonne Gebauer (FDP), die Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. Schon seit ihrer Benennung haben Expert*innen irritiert zur Kenntnis genommen, dass die FDP-Politikerin im Bereich Bildungspolitik keine Erfahrungen aufweisen kann und in früheren Zeiten als Lobbyistin für die Hotel- und Gastronomiebranche aufgefallen ist. Auf der langen Versäumnisliste nicht umgesetzter Versprechungen stehen u.a. die immer noch fehlende digitale Infrastruktur wie Tablet-PCs, Notebooks oder WLAN-Verfügbarkeit und reicht hin zu massiver Kritik an flexiblen Corona-Schutzkonzepten, die als fahrlässige Gefährdung des Personals und auch der Unterrichteten bezeichnet wird. Letzterer Punkt, ein Verbot von Ministerin Gebauer an die Stadt Solingen flexiblere Lösungen umzusetzen, die auch vom Robert-Koch-Institut (RKI) empfohlen werden, trieb aus Sicht der GEW die Verantwortungslosigkeit auf die Spitze.

Federführend für die GEW hat der Stadtverband Bochum bei change.org eine Petition gestartet, die hier unterzeichnet werden kann: <http://chnq.it/gcnzytrqTY>

Dazu Julien Gribaa, stellvertretender Kreissprecher und selbst Lehramtsstudent: „Man kann über den Kurs der Landesregierung nur den Kopf schütteln und dieses Verhalten auf dem Rücken aller Betroffenen ist verantwortungslos. Wir als LINKE können daher nur an alle appellieren, die sinnvollen Forderungen der GEW zu unterstützen und die Landesregierung auffordern, auch die Empfehlungen des RKI schnellstmöglich umzusetzen!“

Weitere Informationen auch der Landesarbeitsgemeinschaft Bildungspolitik DIE LINKE. NRW und unserer schulpolitischen Sprecherin der Linksfraktion Duisburg, Barbara Laakmann, finden Sie unter: www.dielinke-duisburg.de

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung.